

10. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I, S. 218), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 436), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern in der Sitzung am 31.10.2013 folgende

10. Nachtragssatzung zur WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS)

beschlossen:

Artikel 1

§ 29 wird folgender Absatz 4 angefügt:

Die Ansprüche ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück, bei Bestehen eines Erbbau-rechtes auf diesem.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wabern, den 31.10.2013

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Wabern


Günter Jung
Bürgermeister

